



**An die  
Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe  
Schulleitung**

Astrid-Lindgren-Str. 1  
81829 München  
Telefon 089 233-41750  
Telefax 089 233-41755  
bs-recht-verwaltung@muenchen.de

**Antrag auf Befreiung von Unterrichtsfächern**  
nach § 20 BaySchO

Datum: .....

Auszubildende/r:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:  Hochschulzugangsberechtigung  Umschulung  abgeschlossene Berufsausbildung

Antragsstellende/s Ausbildungskanzlei / -notariat:

Name der Ausbildenden/des Ausbildenden \_\_\_\_\_ Kanzlei / Notariat \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Wir beantragen für folgendes Fach eine Unterrichtsbefreiung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Ausbildenden (Stempel)

**Entscheidung über den Antrag für Schuljahr ...../....., Schuljahr ...../....., Schuljahr ...../.....**

Religion/Ethik  befreit  nicht befreit

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleitung

**Hinweise:**

1. **Hochschulzugangsberechtigte** (Abitur, Fachhochschulreife) können eine Befreiung von den Unterrichtsfächern Religion bzw. Ethik bei der Schulleitung beantragen. Wird anstatt Religion ein Ersatzunterricht (Plusprogramm) angeboten, gilt dies als verpflichtender Unterricht, von dem nicht befreit werden kann.
2. **Schüler/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Umschüler/innen** können eine Befreiung von den Unterrichtsfächern Religion/Ethik (bei Umschüler/innen zusätzlich Sport) bei der Schulleitung beantragen. Wird anstatt Religion ein Ersatzunterricht (Plusprogramm) angeboten, gilt dies als verpflichtender Unterricht, von dem nicht befreit werden kann.
3. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass bei einer Befreiung von Unterrichtsfächern eine evtl. Anerkennungsurkunde wegen besonderer schulischen Leistungen im Sinne des §17 BSO nicht möglich ist.**
4. **Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!**